

Obertrumer Pfarrbrief

zugestellt durch Post.at

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG · März 2024 - 178. AUSGABE · An einen Haushalt



Christus ist
auferstanden!
Frohe Ostern.





Meine Lieben,

Das Fest der Auferstehung Jesu naht. Der Leidensweg Jesu mündete in eine glorreiche Erfahrung (Ostern heute) und bildete damit einen spirituellen Weg für die ersten Christen. Ja, Religion fängt immer mit Spiritualität an. Auf dieser Anfangsspiritualität bauen heute auch alle, die sich trauen mit dem auferstandenen Jesus etwas anzufangen. Aus dieser Spiritualität heraus, erleben alle Töchter und Söhne Gottes, sei es hautnah oder von der Ferne christliche Schätze durch die Feier der Sakramente (Taufe, Eucharistiefeier, Firmung, Trauung, etc.) oder durch die vielfältige Begleitung im Leben und im Tod eines Mitmenschen oder einfach durch deren Beteiligung von Verwandten und Freunden. Das Religiöse (auch wenn es einem zu wenig bedeutet) fängt mit Spiritualität an. Für uns Christen bildet unter anderem das Auferstehungsereignis die Basis unseres religiösen Handelns, denn wir bauen auf den auferstandenen Jesus. Die Verbindung zwischen religiösen Taten und dieser anfänglichen Spiritualität wirkt so eng, dass sich die Frage heutzutage stellt: Wie kann Religion ohne die Ursprungserfahrung lebendig bleiben? Kann eine christliche Gemeinde, deren spirituelle Wurzeln ausgerissen sind, gesund wei-

terleben? Da sind nicht nur pastorale Theologen gefragt, sondern auch jeder Mensch, der für sich ein ausgeglichenes Leben gewinnen will. Dafür braucht es ein aufmunterndes Wort oder eine Erinnerung oder eine Einladung. Dies darf ich mit diesen einleitenden Worten tun. Dies will die Pfarrgemeinde in Obertrum durch diesen Pfarrbrief ein Stück vermitteln. Ja ein „Auf“. Auf wie Auferstehen! Auf wie sich aufmachen! Auf wie Aufstehen! Auf wie Aufbrechen! Auf wie Auf geht's!

Ich wünsche uns allen in unseren verschiedenen Lebenssituationen ein „Auf-Erlebnis“. Ich wünsche uns eine erstaunliche Wiederentdeckung bzw. eine mutige Auffrischung bzw. eine behutsame Aufrechterhaltung vom dem, was uns der Glaube an die Auferstehung Jesu täglich schenken kann. Es fängt da an.

Möge es uns allen gelingen, die kleine Freude über das wiedergefundene versteckte Osterei in uns aufwachsen zu lassen und somit unser Leben bereichern zu lassen. Vor allem vergesst nicht zu lächeln!

Mit fröhlichen österlichen Grüßen!

Pfarrer Alphonse Fahin

„Viel Glück und viel Segen im neuen Jahr, das wünschen Caspar, Melchior, Balthasar- und der Sternträger a!“ Mit diesem Spruch und der frohen Botschaft von der Geburt Jesu zogen die Sternsinger:innen der Katholischen Jungschar am Anfang des Jahres wieder von Haus zu Haus, segneten die Obertrumer Haushalte fürs kommende Jahr und sammelten Spenden für bedürftige Menschen auf der ganzen Welt. Dabei kam eine stolze Summe von knapp über € 16.800,- an Spenden zusammen, die nun unter anderem in Guatemala dazu beitragen werden, Jugendlichen eine Ausbildung zu ermöglichen und Kinder zu schützen.

Der Ausschuss der Katholischen Jungschar Obertrum bedankt sich hiermit von ganzem Herzen bei allen, die gespendet und somit einen wichtigen Beitrag für den Kampf gegen die Armut dieser Welt geleistet haben.

DANKE sagen wir vor allem allen fleißigen Sternsinger:innen und Begleitpersonen, die für uns bei Wind und Wetter unterwegs waren.

Ein großer Dank gilt außerdem allen Köchinnen, die unsere Freiwilligen an ihrem Sternsinger-Tag verköstigt und ihnen eine warme Pause ermöglicht haben. Danke euch allen - ohne diese wichtige Hilfe wäre das alles nicht möglich!

Magdalena Altenberger und das Team der Katholischen Jungschar Obertrum



Großes Sternsinger-DANKE!

Herzlichen Dank an alle Sternsinger-Aktiven und an alle Spender/innen – Euer Beitrag zu einer besseren Welt.



Heiliger Abend in Guthirtenkapelle & Pfarrkirche

Vielen Dank allen, die 2023 wieder am Hl. Abend mitgewirkt haben! Erstmals hatten wir ein musikalisches Programm sowohl in unserer Pfarrkirche (größere Gruppen) als auch in der Guthirtenkapelle (kleinere Ensembles) – beides wurde gut angenommen.

Es wird auch nächstes Jahr wieder, in dieser Form, stattfinden – auch das Singen und Musizieren mit den Kindern! Diese Offenheit und das spontane Mit-tun der „Kleinen“ und jüngeren Sänger/innen – versetzte mich in eine schöne Weihnachtsstimmung und ließ mir das Herz so richtig aufgehen.

Wir danken der Feuerwehrjugend für das Abholen des Friedenslichtes sowie

den Sängern, Bläsern, Instrumentalgruppen und Lektoren für die Gestaltung des Nachmittags. Ein Dankeschön an Wolfgang Rehm für die Lautsprechertechnik, an Grössinger Hans für das Fotografieren und ans Lagerhaus für den gespendeten Christbaum. Es wurde auch insgesamt wieder fleißig gespendet, was einer Obertrumer Familie zu Gute kommt – insgesamt € 2.000,– – vielen Dank!

Lieber Mesner Franz Lindner – die gute Zusammenarbeit mit dir, sowie die schönen Beiträge unserer Gruppen haben uns ein stimmungsvolles Eintauchen in den Hl. Abend zu ermöglichen.

Heidi Radauer

Pfarrkirche:



Druma Mixdur



Jugendblasorchester

Guthirtenkapelle:



Heidi Radauer mit ihrer Gruppe



Wir 4

Roraten im Dezember 2023

Am 15. und 22. Dezember 2023 wurde, wie üblich in der Weihnachtszeit, eine Rorate abgehalten. Es waren zahlreiche Firmlinge anwesend, welche am 15. Dezember von Alphonse zu einem Frühstück im Pfarrhof eingeladen wurden. Am 22. Dezember wurde das Frühstück in die Schulküche verlegt und die Kinder konnten sich bei Semmerl mit Butter und Marmelade und Tee für den Unterricht stärken.

Daniela Reitshammer



Kirchenbeitrag – Bitte machen Sie mit beim Frühzahlerbonus!

Sie erhalten - 4% Frühzahlerbonus Abzug, wenn Sie ...

- ihren Jahres-Kirchenbeitrag bis *spätestens 15. März* einzahlen, oder
- **einen Lastschriftauftrag erteilen** (gilt für das ganze Jahr)

An die Pfarre konnte im Jahr 2023 – über den Frühzahlerbonus – **€ 10.695,66** ausbezahlt werden.

Vielen Dank – es zahlt sich für Alle aus!

Firmvorstellungsgottesdienst

Am Sonntag, dem 21. Jänner 2024 war der Vorstellungsgottesdienst von den Firmlingen der 2a und 2b der Mittelschule Obertrum am See.

Um 10 Uhr begann die Messe. Die musikalische Umrahmung gestalteten Charis Artner-Sommeregger, Jakob Mühlbacher und Daniela Reitshammer mit den Firmlingen, die ein Instrument spielen und gut singen konnten. Es war sehr schön ihnen zuzuhören. Auch unser Pfarrer Fahin Alfonse spielte zu meinem Erstaunen mit einem E-Bass mit, dass hat allen Kirchenbesuchern und uns Kindern sehr gefallen. Danach versammelten wir uns vorm Altar und stellten uns persönlich vor.

Jedes Kind durfte einen Glücksbringer, ein Symbol, Foto oder Talisman von sich mitbringen und seine Bedeutung dazu erklären.

Unser Herr Pfarrer legte Holz Äste vorm Altar aus, eine Kerze stellte er in die Mitte, und fragte uns nach deren Bedeutung. Einige Firmlinge konnten den Sinn ungefähr erklären, wobei es keine falschen Antworten gab.

Die Auflösung ergab dann, dass dies der Weg zum Heiligen Geist bedeutet. Nach einem sehr schön gestalteten Gottesdienst, freuen wir uns alle schon auf die Heilige Firmung am 18. Mai 2024.

Stemeseder Alexander 2a



Firmlinge Sozialprojekt: Flachgauer Tafel

Die Obertrumer Firmkandidaten durften heuer bei der Tafel Mattsee in der Ausgabestelle mitarbeiten.

Uns wurde bewusst, wie viele Menschen sich Lebensmittel zum normalen Einkaufspreis nicht leisten können.

Die notwendigen Produkte werden von verschiedenen Märkten mit einem Auto eingesammelt.

Dann durften wir beim Aufbereiten, Umpacken und Portionieren von z.B. Kaffee, Kartoffeln, Gemüse etc. helfen. Wir wurden von den ehrenamtlichen Mitarbeitern sehr fürsorglich aufgenommen und haben gesehen, wie viel freiwillige Zeit und Arbeit dahintersteckt. Gut, dass es euch bzw. die Ausgabestelle Mattsee gibt.

Die Obertrumer Firmkandidaten



MITARBEIT IN DER „TAFEL MATTSEE“
Im Rahmen unseres Sozialprojektes für die Firmung besuchten wir am Samstag, den 17.02.2024, die Tafel Mattsee. Wir wurden herzlich begrüßt. Anfangs wurde uns erklärt, dass die Tafel Mattsee Lebensmittel sammelt, um bedürftigen Menschen in Not zu helfen. Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden können oder kurz vor dem Ablaufdatum stehen, aber noch voll in Ordnung sind. Lebensmittel sind sehr wertvoll und dürfen nicht einfach weggeworfen werden. Unsere Aufgaben waren:

- aus den gelieferten Kisten (Lebensmittel) Obst und Gemüse in die Regale geräumt

- Wurstwaren geteilt und verpackt
- Butter geschnitten und einfoliert
- Sellerie in Frischhaltefolie verpackt
- Zucker in Gläser umgefüllt
- gefrorene Lebensmittel geteilt in kleine Tüten
- großen Kartoffelsack in kleinere Säcke umgefüllt, usw.

Als Belohnung für unsere gute Tat und Mitarbeit haben wir zum Abschluss noch köstliche Sachen bekommen, worüber wir uns sehr freuten. Wir haben einen guten Einblick in die Arbeit der „Tafel Mattsee“ bekommen und sind sehr froh, dass wir helfen konnten.

Marlene Höllbacher und Isabella Strasser

Samstag, 23. März 2024

19:00 Uhr Abendmesse und Segnung der Palmzweige



Palmsonntag, 24. März 2024

10:00 Uhr Segnung der Palmzweige vor der Brauerei,
gemeinsamer Einzug in die Pfarrkirche



Gründonnerstag, 28. März 2024

19:00 Uhr Abendmahlfeier in Berndorf!
Beichtgelegenheit
nach der Eucharistiefeier Wache mit Jesus:
bis 21:00 Uhr Anbetung,



Karfreitag, 29. März 2024

15:00 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche
19:00 Uhr Karfreitagsliturgie:
Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Fürbitten.



Karsamstag, 30. März 2024

08:00 – 17:00 Uhr Anbetungsstunden
21:00 Uhr Osternachtfeier: Feuerweihe, Lesungen, Taufenerneuerung,
Hl. Amt und Speisenweihe



Ostersonntag, 31. März 2024

10:00 Uhr Osterhochamt mit Speisenweihe

Ostermontag, 1. April 2024

10:00 Uhr Ostermontagsgottesdienst

Der Herr lebt – Halleluja!

Allen in der Pfarre ein gesegnetes Osterfest!

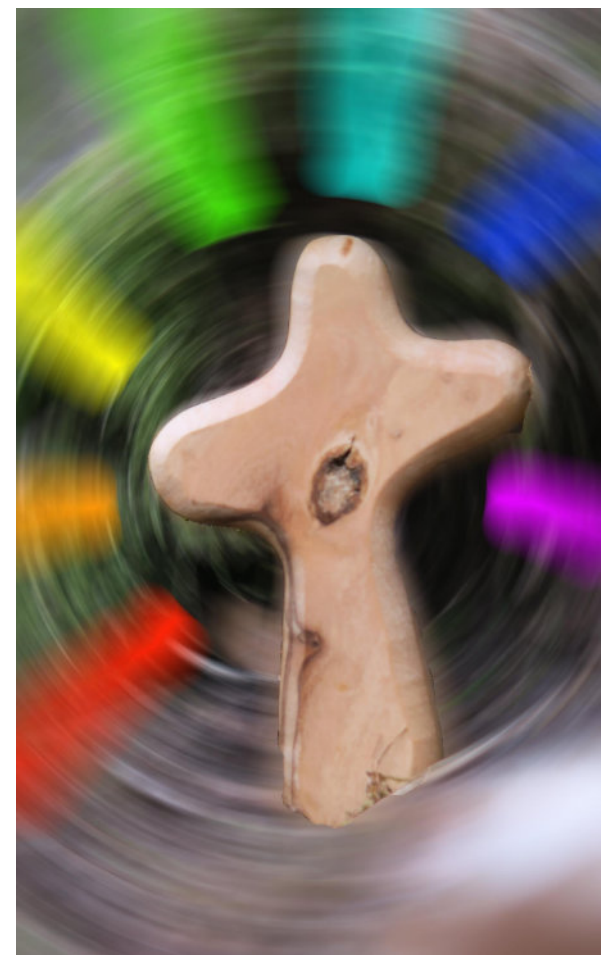

Dr. Alphonse Fahin
Pfarrprovisor


Maria Bauer
PGR-Obfrau

Mk 16,1-7

Die Frauen am leeren Grab

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß. Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschrecken sie sehr. Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. *Er ist auferstanden*; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.



„Die Farben der Auferstehung“, Bild: Christiane Raabe in: Pfarrbriefservice.de

Vorschau auf wichtige Termine

Die Feier der **Hl. Woche** findet sich in der Blattmitte

So. 24. 03. 11.15 Uhr Tauffeier

Mo. 01. 04. 11.15 Uhr Tauffeier

So. 21. 04. 19.00 Uhr Patrozinium der Gut-Hirten-Kapelle

Do. 25. 04. 19.00 Uhr Markus-Bittgang

Do. 02. 05. 19.00 Uhr Bittgang nach Maria Plain

Mi. 08. 05. 20.00 Uhr Sternwallfahrt und Hl. Messe

Do. 09. 05. 09.00 Uhr **Erstkommunion**

Sa. 18. 05. 10.00 Uhr **Firmung**

So. 19. 05. 11.30 Uhr Tauffeier

Do. 30. 05. 09.00 Uhr **Fronleichnam**

Fr. 21. 06. 19.00 – 22.00 Uhr Nachtanbetung

So. 30. 06. 10.00 Uhr Feier der Ehejubiläen

Sa. 06. 07. 07.30 Uhr Wallfahrt nach Altötting u. Schildthurn

So. 21. 07. 19.00 Uhr Bergmesse bei der Kaiserbuche

So. 28. 07. 10.00 Uhr Patrozinium der Pfarrkirche

11.30 Uhr Tauffeier

Redaktionssitzung für den nächsten Pfarrbrief ist am **21. Mai 2024** um **19.30 Uhr**. Der **Redaktionsschluss** ist am **31. Mai 2024**.

Anmeldung der Ehejubilare 2024



Am **So. 30. Juni 2024** laden wir alle Ehepaare ein, die heuer 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind. Gemeinsam feiern wir um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche einen Dankgottesdienst. Der Ablauf und alles Organisatorische zum Festgottesdienst wird voraussichtlich an einem Abend im Juni mit allen Paaren im Pfarrhof besprochen.

Bitte meldet euch bis 2. Juni im Pfarrhof dazu an!

Tel.: 0676 87 46 51 62 (DI und FR von 8.00 – 10.00 Uhr)

Caritas Haussammlung im März 2024

Caritas &Du

März – Fastenzeit, der Monat in dem auch die Caritas Sammler wieder unterwegs sind.

Wir denken vermehrt an Jene, denen es nicht so gut geht, Menschen die Not leiden. Es werden immer mehr auch in unserem Land.

Und dafür bitten wir wieder um Eure Spende.

Mit diesem Geld kann die Caritas helfen. Alten und kranken Menschen durch mobile Pflgeteams. Menschen mit Behinderungen um ihnen Teilnahme am sozialen Leben zu ermöglichen. Beratungsstellen, die Hilfe anbieten bei schwierigen Familiensituationen und Lern Cafes für Jugendliche werden unterstützt.

Für obdachlose Menschen wird Hilfe angeboten, damit sie wieder zurückfinden können zu einer stabilen Wohnsituation und in den Arbeitsmarkt.

40 % dieser Sammlung unserer Erzdiozese bleiben in unserer Pfarre.

Die Aktionen unseres Sozialkreises und des Besuchsdienstes im Jakobushaus werden davon beglichen. Und wir können mit diesem Geld schnell und unbürokratisch bei Notsituationen helfen. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei allen HaussammlerInnen, die diesen wertvollen Dienst für unser Pfarre tun und sagen ein großes Vergelts Gott den Spendern.

Theresia Rath

Die Caritas Haussammlung 2023 ergab € 12.731,50.

Vergelt's Gott allen Sammlerinnen und Sammlern und allen die gespendet haben.

40 % davon bleiben in der Pfarrgemeinde, 60 % wurden an die Caritas überwiesen, damit viele soziale Aufgaben erfüllt werden können.

Pfarramt Obertrum

Das **Pfarramt** ist unter der Tel. Nr. **0676 / 8746 5162** erreichbar!

E-Mail: **pfarre.obertrum@eds.at**

Kanzleiöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 8 – 10 Uhr

Ein Überblick in 6 Stationen.

Jesus wird zum Tode verurteilt

Pilatus ist der mächtige Stadthalter der Römer. Er ist Stellvertreter des Kaisers. Pilatus will keine Unruhen im Land, aber die Führer der Juden sagten ihm, dass Jesus ein Unruhestifter sei. Die Priester klagten Jesus an, er sei gefährlich, weil er sich für Gottes Sohn ausgibt. Die Männer bedrängten Pilatus Jesus zu verurteilen. Pilatus wollte jedoch nichts mit Jesus Verurteilung zu tun haben und sagte: „Ich wasche meine Hände in Unschuld, macht mit ihm, was ihr wollt!“

Impuls:

So ganz allein gelassen und ungerecht behandelt, das macht traurig und wütend. Bin auch ich schon einmal ungerecht behandelt worden oder habe ich jemanden ungerecht behandelt?

Jesus fällt unter dem Kreuz

Es ist grausam, dass Jesus, den man schon ungerecht verurteilt hat, auch noch das schwere Kreuz schleppen soll. Das Kreuz ist einfach zu schwer für einen Menschen alleine.

Impuls:

Körperübung: Mach dich ganz klein, blicke nach unten. Spür nach, wie es sich anfühlt, so nah am Boden.

Simon von Cyrene hilft das Kreuz zu tragen

Ein Bauer kommt vom Feld. Er heißt Simon, Simon von Cyrene. Die Soldaten sehen, dass Simon ein großer starker Mann ist. Deshalb sagen sie zu ihm: „Komm und hilf Jesus das Kreuz tragen.“ Widerwillig packt er an und trägt das schwere Kreuz mit. Er merkt, dass Jesus ihn braucht, dass er allein nicht mehr weiterkommt.

Impuls:

Wir tragen miteinander: unsere Sorgen, unser Leid, unsere Verantwortung.



Jesus wird ans Kreuz genagelt

Einige der Leute die da standen, machten sich lustig über Jesus. Die Soldaten spotteten: „Los steig doch runter vom Kreuz!“ Auf einmal wird es mitten am Tag dunkel. 3 Stunden blieb es finster. Die Menschen erschrecken sehr.

Impuls:

Schlag einen Nagel in den Holzstock: Wieviel Kraft da nötig ist! Manchmal sind auch wir wie festgenagelt: in unserer Meinung, im Nicht-Verzeihen-Können, ...

Jesus stirbt am Kreuz

Jesus sagt: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Dann stirbt er am Kreuz.

Impuls:

Wir werden still und besinnen uns.

Jesus ist auferstanden

Nun ist es ganz still geworden um Jesus. Traurig legen ihn seine Freunde in ein leeres Felsengrab, das dem Ratsherrn Josef von Arimathäa gehört. Es wird mit einem großen, runden Stein verschlossen.

Drei Tage später ging eine Frau namens Maria aus Magdala zum Grab. Sie kannte Jesus gut. Als sie dort ankam, sah sie, dass das Grab offen war. Sie lief in das Grab, um nachzusehen: Jesus war verschwunden! Als sie hinausging und vor dem Grab bitterlich weinte, trat ein Mann auf sie zu. Er lächelte und sagt: „Sei nicht traurig!“ Dann sprach er sie bei ihrem Namen an. Da wusste sie: Das war Jesus! Sofort lief Maria zu den Jüngern, um Ihnen die gute Nachricht zu bringen. Jesus lag nicht mehr im Grab, er war auferstanden! Er war wieder lebendig geworden, und sie hatte ihn gesehen!

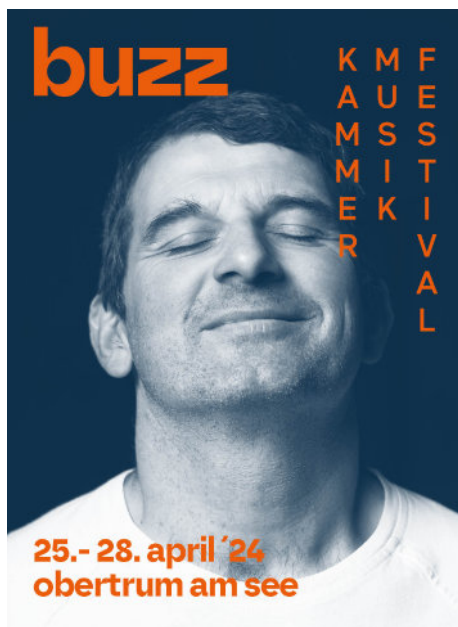
Impuls:

Suche in der Natur ein Symbol für den auferstandenen Jesus (eine Blume, ein leeres Schneckenhaus,...)



Wir freuen uns, wenn ihr heuer am Freitag den 15. März 2024 beim jährlich stattfindenden Kinderkreuzweg vorbeischaut.

Gestaltung: Ausschuss Ehe und Familie, Pfarre Obertrum



Das internationale **Buzz Kammermusikfestival** erwartet Sie vom 25. bis 28. April 2024 mit einem einzigartigen Kulturangebot in Obertrum am See und verfolgt dabei das erklärte Ziel, klassische Musik auf harmonische Weise mit der Schönheit der Region zu verbinden.

Das Gefüge der kraftvollen Wirkung der Musik und der Verkörperung christlicher Werte führt die Hauptkonzerte des Festivals in die ehrwürdige Kulisse der Pfarrkirche zum hl. Jakobus d. Ä. So legen die beiden angesehenen Pianisten Roxana Circiu (Klavierlehrerin am Musikum Obertrum) und Andrei Gologan, beide international angesehenen Konzertpianisten, Absolventen des Salzburger Mozarteums und Initiatoren von *Buzz*, besonderen Wert darauf, die verbindende Kraft der Musik auf generationenübergreifende Weise in die Gemeinschaft zu tragen.

Das **Eröffnungskonzert** am Freitag, den 26. April, um 19:30 Uhr trägt den klangvollen Titel „Zu den Wurzeln“ und präsentiert eine Auswahl klassischer Kompositionen, die sich auf volksmusikalische Herkunft stützen, angefangen bei Werken namhafter Meister bis hin zu weniger bekannten Komponisten.

Der Titel des **zweiten Hauptkonzerts** von *Buzz* am Sonntag, 28. April um 17:00 Uhr, lautet „Destination: Hollywood“ und steht ganz im Zeichen jener Komponisten, die in der pulsierenden Kinometropole Los Angeles ihre künstlerische Heimat fanden. Die Darbietungen werden dabei von Rezitationen ausgewählter amerikanischer Dichtungen auf harmonische Weise begleitet und untermalt.

Zusätzlich zu den beiden Hauptkonzerten wird der Samstag mit einer Reihe von Pop-Up Veranstaltungen bereichert. Dabei treffen Musikschülerinnen und Musikschüler aus der Region im Rahmen kurzer Konzerte auf professionelle Musikerinnen und Musiker. Die Besucher erwartet neben der musikalischen Darbietungen außerdem besondere Einblicke in die jeweilige Spielstätte, angefangen bei einer informativen Führung inklusive Verkostung beim Bio-Bauernhof Joglbauer, zur Erzählung der spannenden Geschichte der Kapelle zum guten Hirten, einer Führung durch die Trumer-Privatbrauerei, bis hin zu einem musikalischen Besuch im Seniorenwohnhaus „Jakobushaus“.

Einzeläutet wird das *Buzz Kammermusikfestival* von einer Vernissage der Salzburger Künstlerin Bianca Hateganu Kerschner am 25. April um 19:30 Uhr in den Alten Gärhallen der Trumer-Privatbrauerei sowie einem musikalischen Workshop für Schülerinnen und Schüler der Volksschule Obertrum.

Tickets und weitere Informationen unter: www.buzzfestival.at oder info@buzzfestival.at



*Aus der Taufe leben –
durch das Heilige Sakrament der Taufe
wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:*

Leon Christian
Eleonora Daphne
Tobias
Elena
Luka

der Anna Walkner u. des Christian Dollmann
der Claudia u. des Dominik Lindner
der Lisa Marie u. des Alexander Leobacher
der Susanne Lindner u. des Harald Straßgswandtnr
der Monica u. des Leonid Simunovic



Das Sakrament der Ehe haben einander gespendet

Melanie geb. Eisl u. Manuel Kleinhofer



*Hoffnung über den Tod hinaus –
Gott hat zu sich heimgerufen:*

Josef Moosbauer	80 Jahre	Hohengarten 2
Rosa Pommer	86 Jahre	Hauptstr. 2a
Herbert Windhager	79 Jahre	Staufenstr. 15
Alfred Huemer	81 Jahre	Hochlandstr. 13
Johann Wallner	87 Jahre	Manglberg 1
Hilda Gruber	71 Jahre	Th.-Zauner-Str. 8/6
Josef Leobacher	91 Jahre	Römerweg 2
Paula Derntl	93 Jahre	Hauptstr. 2a
Josef Strasser	61 Jahre	Au 9
Hermann Außerlechner	64 Jahre	Mattsee

Wichtige Information:

Wenn an einem Freitag ein Begräbnis ist, entfällt aus organisatorischen Gründen die normale Hl. Messe um 8 Uhr!

Die entfallenen Mess-Intentionen werden beim Gottesdienst am Samstag gelesen.

Medieninhaber: Kath. Pfarramt Obertrum am See, Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit
Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Obertrum am See
Verlagspostamt: A-5162 Obertrum am See



Aus dem Pfarrleben:

Besinnlicher Nachmittag am hl. Abend: Dreiviertel Zwoa, Liedertafel Obertrum, Plainer Blase (oben), Gestaltung der Plakate für den Firmlingsvorstellungsgottesdienst (links), Kennenlernen der Firmlinge im Pfarrhof (rechts)
 Weitere Bilder auf unserer Homepage: www.pfarre-obertrum.at